



Motorrad-Sportfahrertraining

Worum es geht

- Handlungskompetenz bei erhöhten Anforderungen festigen
- Feinschliff am persönlichen Fahrstil
- Vorbereitung auf eine eventuelle Teilnahme an Rennsportereignissen

Ziele

Neben dem Erwerb eines Höchstmaßes an passiver Sicherheit geht es hier bereits um ein schnelles Bewegen des eigenen Motorrads auf einer Rennstrecke. Die Steigerung der im Vordergrund stehenden persönlichen Fahrkompetenz verbindet sich dabei mit dem Fahrspaß.

Was vermittelt wird

Theorie ...

auf Wunsch kurze theoretische Auffrischung des Perfektionstrainings

... und Praxis

verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber anderen Teilnehmern im freien Fahren

praktische „Erfahrung“ der Fahrphysik durch eigenverantwortliches Herantasten an subjektive und objektive Grenzbereiche, beispielsweise bei/m

- Beschleunigen
- Bremsen
- Kurvenfahren
- der Wahl der richtigen Kurventaktik
- Befahren der Ideallinie
- Fahren in unterschiedlichen Geschwindigkeitsbereichen

Wie es vermittelt wird

Das Training wird in ein- oder mehrtägigen Kursen durchgeführt.

Zum einen – das freie Fahren (eigenverantwortlich).

Im Rahmen des freien Fahrens finden zum anderen von Instruktoren geführte Trainings in Leistungsgruppen mit max. 2 Personen statt. Empfehlenswerter hingegen ist eine exklusive Einzelbetreuung.

Die Teilnehmer/innen können ihre Turns frei buchen, d. h. von einem Turn bis hin zu allen ihnen zur Verfügung stehenden Turns.

Die Lerninhalte werden dann, bei individueller Betreuung, vom Rennsport erfahrenen Fahrsicherheitstrainer der Instruktoren-Börse vermittelt. In der Praxis unterstützt der Trainer einerseits durch seine Vorbildfunktion in fahrdynamischen Bereichen, andererseits durch präzises Feedback im Rahmen einer konstruktiven Kritik.

Wo es vermittelt wird

Trainiert wird in der Regel auf exklusiv gemieteten Rennstrecken in Europa. Die Instruktoren-Börse ist inklusive Equipment vor Ort.



Anforderungen ...

an alle Teilnehmer/innen:

- Integral-Schutzhelm mit Prüfnummer
- Protektoren-Lederkombi
- durchgehender Rückenprotektor
- Protektoren-Stiefel (keine Schnürstiefel o. Ä.)
- Motorradlederhandschuhe mit langem Schaft